



techconsult: Außendienst und Vertrieb hinken bei "Bring your own hinterher

techconsult: Außendienst und Vertrieb hinken bei "Bring your own hinterher" - Führungskräfte aus IT und Controlling haben mit knapp 90 Prozent bei Bring your own die Nase vorn - noch vor dem Außendienst und Vertrieb mit 78 Prozent. Unterschleißheim, 05. März 2013. Der Siegeszug privater IT-Geräte und Anwendungen ist in deutschen Unternehmen nicht mehr aufzuhalten. Vor allem Führungskräfte profitieren bereits von diesem Trend. Das geht aus dem vierten Market Paper der Studie "Consumerization Study CIO Challenges 2012 - Die Challenges auf Führungsebene hervor, das techconsult im Auftrag von Microsoft verfasst hat. 80 Prozent der leitenden Angestellten nutzen bereits private Endgeräte im Arbeitsalltag und fast jeder Zweite private Software-Lösungen. Doch nicht alle Abteilungen profitieren gleichermaßen von den Vorteilen durch "Bring your own. Während fast 90 Prozent der Führungskräfte in IT und Controlling private Endgeräte und mehr als 50 Prozent private Anwendungen im Arbeitsumfeld nutzen, sind es im Außendienst und Vertrieb lediglich 78 Prozent bzw. 34 Prozent. Trotzdem ist der Anteil an Vertriebsleitern, die im täglichen Arbeitsleben durch "Bring your own profitieren, mit 89 Prozent überdurchschnittlich hoch. Und auch hinsichtlich der Motivation stehen sie mit 75 Prozent an erster Stelle, denn gerade in ihrer Position spielen die Erreichbarkeit und der orts- und zeitunabhängige Zugriff auf Daten und Dokumente eine überdurchschnittlich große Rolle. Consumerization of IT oder auch Bring your own ist ein Trend, der in Unternehmen angekommen ist. Vor allem leitende Angestellte treffen in Unternehmen auf wenig Vorbehalte. So befürworten aus Sicht der Befragten Führungskräfte rund 43 Prozent der Unternehmen die Nutzung von privaten Endgeräten, rund 31 Prozent das Arbeiten mit privaten Anwendungen. Auf Basis aller Befragten sind es lediglich 26 Prozent bzw. 16 Prozent. "Bring your own - Außendienst und Vertrieb hinken hinterher" - Jedoch profitieren nicht alle leitenden Angestellten gleichermaßen von den Vorzügen, die "Bring your own ihnen bietet. Während vor allem den Führungskräften in IT und Controlling die Vorteile des neuen Trends zu Gute kommen, fallen der Vertrieb und Außendienst nach hinten ab. Nur 78 Prozent der leitenden Angestellten in diesen beiden Bereichen nutzen private Endgeräte bzw. 34 Prozent private Anwendungen auch im Beruf. Im Vergleich dazu sind es im Controlling 86 Prozent bzw. 41 Prozent. "Die Ergebnisse zeigen deutlich, "Bring your own stellt einen wichtigen Baustein für Produktivität und Motivation dar und wird in der Führungsebene vieler Unternehmen bereits umgesetzt und gelebt, sagt Verena Bunk, Analystin bei techconsult GmbH. " Jedoch zeigt sich auch, dass nicht alle Bereiche gleichermaßen profitieren. Obwohl vor allem die Vertriebsleiter die Vorteile erkannt haben, stehen sie bei der Nutzung von "Bring your own nicht an erster Stelle. Und auch hinsichtlich der Unterstützung seitens des Unternehmens haben es die Vertriebsleiter schwer. Im Gegensatz zu IT-Managern (53 Prozent) und kaufmännischen Leitern (28 Prozent) beteiligen sich nur bei 15 Prozent der befragten Vertriebsleiter ihr Unternehmen auch monetär in Form von Übernahme der Gerätekosten bzw. der Mobilfunkkosten. Unternehmensrichtlinien - das Fundament für funktionierendes "Bring your own" - Die Unternehmensrichtlinien sind die Grundlage jeder "Bring your own Strategie. Das ging bereits aus den Ergebnissen des dritten Market Paper der techconsult Studie "Consumerization Study CIO Challenges 2012 - Die Umsetzung von Unternehmensrichtlinien auf dem Prüfstand hervor. So gaben zwei Drittel der Befragten an, dass ihr Unternehmen Richtlinien definiert hat, sowohl was das Arbeiten mit privaten Geräten als auch mit privater Software betrifft. "Unternehmensrichtlinien, die die Nutzung von "Bring your own festlegen und regulieren, sind Grundvoraussetzung für eine funktionierende Consumerization of IT-Strategie, die nicht nur auf das Papier gehören. Sie müssen von jedem im Unternehmen auch gelebt werden, sagt Thomas Schröder, Geschäftsführer Großkunden und Partner, Microsoft Deutschland GmbH. "Die entscheidenden Punkte sind dabei vor allem Compliance und Sicherheit. Genau hier sind wir als IT-Anbieter in der Pflicht. Unsere Aufgabe ist es, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und anzubieten, die zum einen die Vorteile des neuen Trends aufgreifen und zum anderen die Sicherheit bietet, die Unternehmen benötigen. "Vorreiter in der Umsetzung von Unternehmensrichtlinien sind mit knapp 75 Prozent die Finanzdienstleister. Vergleichsweise wenig geregelt sind die Industrieunternehmen und die öffentliche Verwaltung. "Consumerization Study CIO Challenges 2012: eine Mitarbeiter-Studie in sechs Akten" - Für die "Consumerization Study CIO Challenges 2012 von techconsult wurden insgesamt über 1.000 Mitarbeiter aus Unternehmen mit mehr als 250 PC-Arbeitsplätzen zu ihren IT-Nutzungsverhalten am Arbeitsplatz und mehr als 90 Studenten im Abschlusssemester zu ihren Anforderungen an zukünftige Arbeitgeber befragt. In verschiedenen themenorientierten Market Papers werden die Ergebnisse monatlich veröffentlicht: 1. Herausforderungen im Umgang mit "Bring your own 2. Der mediale Mitarbeiter von heute 3. Die Umsetzung von Unternehmensrichtlinien auf dem Prüfstand 4. Die CIO-Challenges auf Führungsebene (leitende Angestellte, Management) 5. Die CIO-Challenges auf Abteilungsebene (Vertrieb, Marketing, Controlling und IT) 6. IT-Lifestyle-Artikel als Job-Motivator Microsoft Deutschland GmbH - Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 69,94 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2011; 30. Juni 2011). Der operative Gewinn im Fiskaljahr 2011 betrug 23,15 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 38.000 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in Aachen hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Services. Eine Grafik zu der techconsult Studie finden Sie unter: <http://www.microsoft.com/germany/newsroom/bild.mspx?id=4908>

Pressekontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

[microsoft.com/germany/
kunden@microsoft.com](http://microsoft.com/germany/kunden@microsoft.com)

Firmenkontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

[microsoft.com/germany/
kunden@microsoft.com](http://microsoft.com/germany/kunden@microsoft.com)

Microsoft Corporation.